

## 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

09.05.2020 – 18.00 Uhr

Messfeier am Vorabend in der Pfarrkirche Ergoldsbach

*Erster öffentlicher Gottesdienst nach sieben Wochen wieder mit Gottesdienstgemeinde*

**Zelebrant und Prediger:**

Dekan Stefan Anzinger

**Orgel:** Daniel Harlander

### Musik und Liturgie

- Einzug: Orgelimprovisation
- Gloria: GL 168, 2 Ehre Gott in der Höhe
- 1. Lesung: Apg 2,14a. 36-41
- Antwortgesang: GL 56, 1
- 2. Lesung: 1 Petr 1, 17-21
- Evangelium: Joh 10, 1-10
- Gabenbereitung Orgelimprovisation
- Sanctus: GL 198
- Kommunion: Orgelimprovisation
- Schlusslied: GL 531, 1 Sagt an wer ist doch diese
- Postludium: Orgelimprovisation

Lesung aus der Apostelgeschichte:

In diesen Tagen, als die Zahl der Jünger zunahm,  
begehrten die Hellenisten gegen die Hebräer auf,  
weil ihre Witwen bei der täglichen Versorgung übersehen  
wurden.

Da riefen die Zwölf die ganze Schar der Jünger zusammen  
und erklärten:

Es ist nicht recht, dass wir das Wort Gottes vernachlässigen  
und uns dem Dienst an den Tischen widmen.

Brüder, wählt aus eurer Mitte

sieben Männer von gutem Ruf und voll Geist und Weisheit;  
ihnen werden wir diese Aufgabe übertragen.

Wir aber wollen beim Gebet und beim Dienst am Wort  
bleiben.

Der Vorschlag fand den Beifall der ganzen Gemeinde  
und sie wählten Stephanus,

einen Mann, erfüllt vom Glauben und vom Heiligen Geist,  
ferner Philippus und Prochorus,  
Nikanor und Timon,

Parmenas

und Nikolaus, einen Proselyten aus Antiochia.

Sie ließen sie vor die Apostel hintreten  
und diese legten ihnen unter Gebet die Hände auf.

Und das Wort Gottes breitete sich aus  
und die Zahl der Jünger in Jerusalem wurde immer größer;  
auch eine große Anzahl von den Priestern  
nahm gehorsam den Glauben an.

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

In jener Zeit sprach Jesus zu den Jüngern:

Euer Herz lasse sich nicht verwirren.

Glaubt an Gott

und glaubt an mich!

Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen.

Wenn es nicht so wäre,

hätte ich euch dann gesagt:

Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten?

Wenn ich gegangen bin

und einen Platz für euch vorbereitet habe,

komme ich wieder

und werde euch zu mir holen,

damit auch ihr dort seid, wo ich bin.

Und wohin ich gehe -

den Weg dorthin kennt ihr.

Thomas sagte zu ihm:

Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst.

Wie können wir dann den Weg kennen?

Jesus sagte zu ihm:

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben;

niemand kommt zum Vater

außer durch mich.

Wenn ihr mich erkannt habt,

werdet ihr auch meinen Vater erkennen.

Schon jetzt kennt ihr ihn

und habt ihn gesehen.

Philippus sagte zu ihm: Herr, zeig uns den Vater;

das genügt uns.

Jesus sagte zu ihm:

Schon so lange bin ich bei euch  
und du hast mich nicht erkannt, Philippus?

Wer mich gesehen hat,  
hat den Vater gesehen.

Wie kannst du sagen: Zeig uns den Vater?

Glaubst du nicht, dass ich im Vater bin  
und dass der Vater in mir ist?

Die Worte, die ich zu euch sage,  
habe ich nicht aus mir selbst.

Der Vater, der in mir bleibt,  
vollbringt seine Werke.

Glaubt mir doch, dass ich im Vater bin  
und dass der Vater in mir ist;

wenn nicht,

dann glaubt aufgrund eben dieser Werke!

Amen, amen, ich sage euch:

Wer an mich glaubt,

wird die Werke, die ich vollbringe, auch vollbringen  
und er wird noch größere als diese vollbringen,  
denn ich gehe zum Vater.